

CARINTHIA

II.

Mitteilungen des naturhistorischen Landesmuseums
für Kärnten

redigiert von

Dr. Karl Frauscher.

Nr. 4.

Sechshundneunzigster Jahrgang.

1906.

Josef Gleich Edler v. Traunheim.

Am 22. Juli l. J. erlag der k. k. Berghauptmann i. R. Herr Josef Edler v. Gleich einem tückischen Leiden, das ihn zur Trauer aller jener, welche ihn kannten und die Ehre hatten, ihm näher zu stehen, in kurzer Zeit dahinraffte.

Geboren in Wels am 9. Februar 1829, studierte v. Gleich am Gymnasium in Kremsmünster, absolvierte die Hochschule in München und Wien und die Bergakademie in Leoben, trat im Jahre 1859 als Markscheider in Zalatna ein, von wo er nach Oravitza und von da nach St. Pölten kam. 1871 in das Ackerbau-Ministerium einberufen, wurde er 1872 nach Leoben übersetzt und im Jahre 1895 der Berghauptmannschaft Klagenfurt zugeteilt. Im Jahre 1889 zum Berghauptmann ernannt, bekleidete er diese Stelle bis zu seiner im Jahre 1901 erfolgten Pensionierung.

v. Gleich wurde im Jahre 1894 durch Verleihung des Ritterkreuzes des Leopold-Ordens ausgezeichnet und ihm aus Anlaß seines Übertrittes in den Ruhestand der erbliche Adel verliehen.

Mit ihm ist einer der hervorragendsten und angesehensten Bergmänner Österreichs dahingegangen und haben die Verdienste, welche er sich auf diesem Gebiete, so namentlich bezüglich der Neuorganisierung und Ausgestaltung der Bergbehörden, erworben hat, gewiß von maßgebender Seite die wohlverdiente Würdigung und Anerkennung gefunden.

Bei der umfassenden allgemeinen Bildung, über die er verfügte, und bei seiner ausgesprochenen Vorliebe für die Naturwissenschaften war es nur selbstverständlich, daß v. Gleich, sobald er einmal dauernd in Klagenfurt ansässig war, sofort zu den naturwissenschaftlichen Kreisen Klagenfurts in nähere Beziehungen trat. So treffen wir ihn denn bereits im Jahre 1888 als äußerst tätiges Ausschußmitglied des Vereines Landes-Museum von Kärnten und noch im gleichen Jahre wurde er auch in die Direktion dieses Museums berufen. Im Museum hat er wiederholt Vorträge gehalten, so in den Jahren 1887 und 1888 über den Kongostaat, 1892 über die Gasbohrungen in Wels, 1890 über die Befreiung Emin Paschas.

v. Gleich beteiligte sich fast an allen naturhistorischen Ausflügen des Vereines; er gehörte auch zu den eifrigsten Besuchern der zumeist an Freitagen abgehaltenen Vorträge und war noch bis in die jüngste Zeit einer der treuesten Besucher des runden Tisches im Museum, an welchem sich die naturhistorischen Kreise Klagenfurts einige Abendstunden in der Woche über naturhistorische Nova zu besprechen pflegen.

Wiederholt hat er dem Museum Schenkungen zugewendet — so 1888 Manganerze aus Steiermark, 1891 Zinnererze aus St. Anna, 1893 und 1894 Phosphate etc., Realgare und Mergel mit Versteinerungen aus dem Lavanttale, im Jahre 1899 Graphit-schiefer mit Blattabdrücken aus der Karbonformation Steiermarks.

Noch bis in die letzte Zeit gehörte v. Gleich der Direktion des Muscalvereines an und erst im heurigen Frühjahr lehnte er mit Rücksicht auf seine schwankende Gesundheit die Wiederwahl in den Ausschuß ab, ohne sich jedoch ganz vom Museum zurückzuziehen, dessen ihm liebgewordene Räume er noch wiederholt aufsuchte und mit dessen Mitgliedern ihn langjährige freundschaftliche Beziehungen verbanden.

Der Verein „Naturhistorisches Landes-Museum“ erleidet denn auch durch den Hingang J. v. Gleich einen großen Verlust. Die Mitglieder dieses Vereines werden aber gewiß dem höchst eifrigen und tatkräftigen Vereinsausschuß- und Direktionsmitgliede ein dauerndes Gedenken bewahren.

R. I. P.

Der Sommer 1906 in Klagenfurt.

Monat und Jahreszeit	Luftdruck in Millimeter					Luftwärme in Celsius °					Dunstdruck mm	Feuchtig-keit 0/0	Bevölkung 0-10	Herscheider Wind
	grösster	am	kleinster	am	mittel	grösste	am	kleinste	am	mittel				
Juni . . .	727.3	21.	712.4	2.	721.33	3.0	29.	8.4	2.	16.98	10.2	71.6	6.9	NE
Juli . . .	726.8	18.	715.2	6.	722.04	27.6	24.	10.4	14.	19.17	12.7	78.6	6.2	NE
Augst . .	731.5	30.	717.3	11.	723.52	29.2	3.	7.2	29.	17.97	11.4	75.6	4.0	NE
Sommer .	728.5	—	716.0	—	722.30	28.9	—	7.0	—	18.04	11.4	75.2	5.7	NE
Abweichung.	—	—	—	—	+0.08	—	—	—	—	-0.12	—	-1.2	+1.1	—
Normal . .	—	—	—	—	722.22	—	—	—	—	18.16	—	76.4	4.6	NE

Nieder-schlag	Tage	darunter mit							Ozon	Grund-wasser	Magnetische Deklination	Sonnen-scheindauer			Ver-dunstung	Schnee-höhe				
		Summe	grösster in 24 h	am heiter	h. heiter	trüb	Nieder-schlag	Schnee				Hagel	Gewitter	Sturm			Nebel	Stunden		Intensität
																		7 h	9 h	
150.2	38.4	2.	3	5	22	14	0	2	10	0	3	9.6	10.6	436.434	8° 40' W	171.0	35.9	2.2	58.8	—
124.9	31.5	13.	6	10	15	17	0	0	7	0	4	8.5	11.0	436.500	8° 43' W	202.4	41.8	2.4	48.8	—
97.8	23.6	18.	10	16	5	12.	0	0	10	1	9	9.3	11.3	436.509	8° 43' W	243.9	62.2	2.6	52.6	—
372.9	31.2	—	19	31	42	43	0	2	27	1	16	—	10.0	436.481	8° 42' W	617.3	46.6	2.4	160.2	—
+27.32	—	—	—	—	—	+0.2	—	—	—	—	—	—	+3.26	-0.180	—	-114.7	-5.7	—	Summe	—
345.58	—	—	—	—	—	36.8	—	—	—	—	—	—	6.74	436.661	—	732.0	52.3	—	Summe	—

J u n i. Der Juni begann mit Regenspur am 1. und starkem Regen am 2. bis 9 Uhr 15 Min. abends; um 10 Uhr 30 Min. vormittags und 12 Uhr 30 Min. nachmittags Hagelspur. Am 3. starker Morgennebel und Nenschnee im Gebirge bis unter 1000 Meter herab; am 2. abends schon schneite es in St. Veit und Umgebung und am Krappfelde u. a. a. O. bis in die Tal-